

Jagd IN Wien

August 2024

Jagdhornkonzert 2024

Die Wienerinnen und Wiener wurden zum diesjährigen Jagdhornkonzert geladen.

Eustachiusfeier

Bald ist es wieder Zeit, Danke zu sagen. Die diesjährige Eustachiusfeier steht vor der Tür.

Vorwort

Der Herbst 2024, konkret der 29. 9., wird nicht nur in der Republik, sondern auch in der jagdlichen Welt für Spannung sorgen: Der Ausgang der Nationalratswahlen ist nicht zuletzt für die Jagd von einiger Bedeutung. Welche Personen werden im Nationalrat vertreten sein? Gibt es in den Reihen der Volksvertreterinnen und Volksvertreter genügend Damen und Herren, denen die Jagd ein Anliegen ist oder die zumindest das nötige Verständnis für die Probleme und Sorgen der Jägerinnen und Jäger aufbringen? Auch wenn die Mehrheit der Öster-

reicherinnen und Österreicher eine hohe Akzeptanz für die Jagd hat, wie aktuelle Umfragen zeigen, müssen wir weiter dranbleiben und der Gesellschaft unsere tägliche Arbeit als Natur-, Umwelt- und Artenschützer näherbringen. Dazu brauchen wir das Wohlwollen der Abgeordneten im Nationalrat. Deshalb hat die Stimme der Jägerinnen und Jäger am 29. 9. eine so hohe Bedeutung.

Ein paar Tage vor der Wahl, am 20. 9., wird die heurige Eustachiusfeier bei der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten abgehalten werden. Eustachius war der erste Jagdheilige und wird



LJM Norbert Walter

bekanntlich schon seit dem neunten Jahrhundert nach Christus als Patron der Jäger und Förster verehrt. Letzter Hinweis: Die „Wiener Pirsch“ wird in diesem Jahr am 8. 10. in der Prater Alm stattfinden. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten und verbringen Sie mit uns einen geselligen Abend unter Gleichgesinnten mit Unterhaltungsmusik und Wildspezialitäten.

Sommerkonzert 2024 *Jagdhorngruß an Wien*

Am 2. 7. 2024 war es wieder so weit: Der Wiener Landesjagdverband lud zum 14. „Jagdhorngruß an Wien“, seinem traditionellen Sommerkonzert, in den Arkadenhof des Wiener Rathauses ein.

GRÜßWORTE

In seiner Eröffnungsansprache konnte LJM Norbert Walter MAS zahlreiche Ehrengäste und interessiertes Publikum begrüßen, darunter der Vorstand und Ausschuss des Wr. Landesjagdverbandes. Von „Jagd Österreich“ begrüßte er Gen.-Sekt. Mag. Jörg Binder und Stellv. Lutz Molter Bakk.-Phil., weiters NR-Abg. Johann Höfinger, Dir.-Stellv. BJM Ing. Günther Annerl (MA 49), LJM-Stellv. Dr. Barbara Hörnlein, LJM-Stellv. Ing. Thomas Schön, Vizepräs. Irene Maria Trunner (LK Wien), Obm.-

Stellv. Ulli Jezik-Osterbauer (Wr. Bauernbund), Vizepräs. Friedrich Ehn (Schwarzes Kreuz), Univ.-Prof. Dr. Martin Gerzabek, Präs. Mag. Dr. Christa Kummer-Hofbauer (Grünes Kreuz), Vizepräs. Maria Hauer, Gen.-Sekt. Stellv. Peter Koren (Industriellenvereinigung), Peter Traupmann (illwerke vkw), Georg Thell (Liechtenstein'sche Landesbank) und Botschaftsrat Oliver Borret (Luxemburg). In Vertretung des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael Ludwig richtete LAbg. GR Peko Baxant die Grußworte an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

KONZERT MIT LEHRSTUNDE

An diesem herausragenden musikalisch-jagdlichen Ereignis nahm unter der Leitung von Landes-Hm. Andreas Bergmann eine ganze Reihe von Wiener Jagdhorngruppen teil: Oberlaa, Un-

Der Arkadenhof lud mit sommerlichem Ambiente zum musikalischen Ohrenschaus.





Eine Vielfalt an Wiener Jagdhornbläsergruppen begeisterte das Publikum.

terlaa, Hermann Löns, Leopold Figl, Babenberg und BOKU „Gregor Mendel“, als Gastgruppen der Musikverein Leopoldau und die JHB Breitenfurt. Durch den Abend führte die Moderatorin Sigrid Seebacher.

Das Konzert begann mit dem Signal „Begrüßung“, gemeinsam gespielt von allen Wiener Jagdhorngruppen. Die Moderation leitete nicht nur von einer zur nächsten Gruppe und von einem zum nächsten Musikstück weiter, sie gab auch Informationen zu den Musikern selbst und zu Geschichte und Gegenwart der Jagdhornmusik. So erfuhren die Gäste, dass der Ursprung der Jagdmusik die Jagdhornsignale waren, wie beispielsweise die Totsignale, die bei der Streckenlegung gespielt werden,

aber auch die Jagdleitensignale wie das „Sammeln der Jäger“.

Weiters erfuhren die Zuhörerinnen und Zuhörer, dass der Internationale Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC) eine eigene Hymne hat: die CIC-Hymne. Geschrieben wurde sie von Hubert Heinrich für das „trompe de chasse“ – das französische Jagdhorn mit schwarzem Trichter, das mit extrem lautem und vibrierendem Ton gespielt wird. Zu Gehör gebracht wurde sie von der Jagdhorngruppe der BOKU auf Es-Parforcehörnern im wienerischen Klangstil.

VIELFÄLTIGES PROGRAMM

Die Damengruppe hat eine neue Version des bekannten Volksliedes „Ein Jäger

aus Kurpfalz“ vorgetragen, das im Laufe der Jahrhunderte immer wieder umgedichtet wurde, da einige Strophen nicht ganz druckreif waren: „Die Jägerin aus Kurpfalz“, gespielt von allen Damen der Wiener Jagdhorngruppen unter der Leitung von Hm. Sophie Kerschner. Das Programm war außerordentlich vielfältig: So entführte die Jagdhorngruppe der BOKU die Gäste mit dem „Jagd-Tango“ nach Argentinien, und die Wiener JHBG brachte eine Kurzfassung der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber zu Gehör, die heuer bei den Bregenzer Festspielen aufgeführt werden wird. Zum Abschluss spielten dann alle Wiener Jagdhorngruppen das Signal Auf Wiederseh'n.



Zahlreiche Gäste und Ehrengäste lauschten den vielfältigen Klängen der Jagdhornbläser Wiens.

FOTOS: HARALD KLEMM

Dank sagen

Eustachiusfeier

Die Eustachiusfeier ist die traditionelle Erntedankfeier der Jäger. Deshalb treffen sich jedes Jahr im Herbst die Jägerinnen und Jäger traditionell bei der Nikolaikapelle, um eine heilige Messe zu feiern. Dabei bringen sie gemeinsam ihre Dankbarkeit und

ihren Respekt für die Schöpfung und die Natur zum Ausdruck.

Die Eustachiusfeier 2024 des Wiener Landesjagdverbandes wird am 20. 9., 19 Uhr, in der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten (Nikolaitor – Zufahrt Auhofstraße/Ende der Auhofstraße – Parkmöglichkeit) stattfinden.



**Wiener Pirsch
in der Prater Alm**
Prater 17B, 1020 Wien

Dienstag, 8. Oktober 2024, 18 Uhr

DAS ERWARTET SIE
Wildspezialitäten * Wiener Jagdhornbläser
Unterhaltungsmusik * Tombola

KARTENPREIS
€ 55,00 pro Person inkl. Sitzplatz & Begrüßungsgetränk

Bestellungen bitte an office@jagd-wien.at
oder telefonisch unter 01 548 49 99



FOTO HARALD KLEMM

Wie der Heilige Hubertus ist auch der Heilige Eustachius ein Schutzpatron der Jäger. Ihm zu Ehren werden jedes Jahr Erntedankfeiern abgehalten.

Impressum

Herausgeber: Wiener Landesjagdverband,
Gumpendorfer Straße 15/1/9a, 1060 Wien,
Tel. +43 (0)1/548 49 99,
E-Mail: office@jagd-wien.at,
Internet: www.jagd-wien.at
Für den Inhalt verantwortlich:
LJM Norbert Walter, MAS
Coverbild: Harald Klemm